



Veranstaltungsort:
 Evangelische Studierendengemeinde (ESG)
 Salomon-Idler-Straße 14
 86159 Augsburg

Heterogenität und Bildungserfolg – theoretische und empirische Diskurse

PROMOTIONSKOLLEG Heterogenität + Bildungserfolg



Einladung zum Eröffnungssymposium

Veranstalter:
 HBS-Promotionskolleg / ZdFL / KKB

Organisation
 Dr. des. Verena Schurt, Geschäftsstelle des Promotionskollegs

Anmeldung:
 Geschäftsstelle des Zentralinstituts für didaktische Forschung und Lehre
 Universität Augsburg | Universitätsstraße 10 | 86159 Augsburg
 Telefon 0821/598-5522 | Telefax 0281/598-14-5522 | zdf@uni-augsburg.de
www.uni-augsburg.de/zdf



Kompetenzzentrum
 Kultur- und Bildungswissenschaft





Im Rahmen der Eröffnung des Promotionskollegs findet im Anschluss an die Auftaktveranstaltung das eintägige Symposium „Heterogenität und Bildungserfolg – theoretische und empirische Diskurse“ statt.

Zu den großen Herausforderungen des bundesdeutschen Bildungssystems gehört es, Modelle für den Umgang mit Vielfalt zu finden. Heterogenität wird in diesem Zusammenhang zunehmend mehr zum Leitbegriff der Beschreibung und Analyse dieser Vielfalt im Spannungsverhältnis von individuellen Voraussetzungen für Bildungserfolg und den Dimensionen sozialer, kultureller und sprachlicher Herkunft sowie Geschlecht und Alter.

Das Symposium „Heterogenität und Bildungserfolg – theoretische und empirische Diskurse“ zielt darauf ab, interdisziplinäre Perspektiven aus den verschiedenen Theorietraditionen der deutschsprachigen Auseinandersetzung mit dem Thema Heterogenität zu versammeln und diese mit aktuellen Forschungsfragen zu konfrontieren – ausgehend von einer gesellschaftstheoretischen Betrachtung des Bildungserfolgs über die Frage von Heterogenität in den Sozialisationskontexten „Schule“ und „Familie“ hin zu der method(olog)ischen Perspektive auf Forschungen in diesen Feldern.

Zu diesen Themenstellungen finden Vorträge von international ausgewiesenen Expertinnen und Experten statt, denen sich Diskussionsrunden anschließen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Vorstellung der einzelnen Promotionsvorhaben des Kollegs im Rahmen von Posterpräsentationen, die von den Stipendiatinnen und Stipendiaten durchgeführt werden und einen ersten Einblick in die interdisziplinär ausgerichteten Forschungsfelder und Fragestellungen des Kollegs gewähren.

Zu dem eintägigen Symposium am 30. April 2010 von 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Evangelischen Hochschulgemeinde (ESG), Salomon-Idler-Straße 14, 86159 Augsburg, laden wir Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden

Sprecherin des Promotionskollegs und geschäftsführende Direktorin des Zentralinstituts für didaktische Forschung und Lehre

Prof. Dr. Werner Schneider

Geschäftsführender Vorstand des Kompetenzzentrums Kultur- und Bildungswissenschaft

10.00 Uhr

**Begrüßung durch den Vizepräsidenten der Universität Augsburg
Prof. Dr. Dr. Werner Wiater**

10.15 – 12.30 Uhr

Vorträge mit anschließender Diskussionsrunde

*I. Bildungserfolg in gesellschaftstheoretischer Perspektive (Moderation Prof. Dr. Werner Schneider)**

10.15 – 11.00 Uhr

Prof. Dr. Hartmut Esser (Universität Mannheim)
„Mythen der Integrationsdebatte. Oder: Was hilft wirklich?“

*II. Heterogenität und Schule (Moderation Prof. Dr. Andreas Hartinger)**

11.00 – 11.45 Uhr

Prof. Dr. Hans Merckens (FU Berlin)
„Der Umgang mit Heterogenität – eine Herausforderung für die Grundschule. Erste Ergebnisse aus dem Projekt GO“

11.45 – 12.30 Uhr

Prof. Dr. Ursula Streckeisen (PH Bern, Universität Bern)
„Bildungserfolg, Selektion, Leistung – die Sicht von Lehrpersonen“

12.30 – 13.15 Uhr

Postersession I – Promotionsprojekte der Stipendiat(inn)en

13.15 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr

Vorträge mit anschließender Diskussionsrunde

*III. Heterogenität und Familie (Moderation Prof. Dr. Markus Dresel)**

14.00 – 14.45 Uhr

Univ.-Doz. Mag. Dr. Gabriele Khan (PH Kärnten)
„Jugendliche zwischen Schule und Familie – ein kurzer Überblick über österreichische Forschungsbeiträge“

14.45 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Rainer Watermann (Universität Göttingen)
„Familiale Prozessbedingungen von Bildungserfolg“

15.30 – 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 – 17.15 Uhr

Vorträge mit anschließender Diskussionsrunde

*IV. Heterogenität in method(olog)ischer Perspektive (Moderation Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden)**

15.45 – 16.30 Uhr

HD Dr. Wassilios Baros (Democritus University of Thrace)
„Das Potenzial des Capability-Approach für die qualitative interkulturelle Bildungsforschung: Theorie – Methodologie – Forschungspraxis“

16.30 – 17.15 Uhr

Prof. Dr. Isabell Diehm (Universität Bielefeld)
„Interaktion in ethnisch heterogenen Gruppen. Mikroanalysen in Bildungsorganisationen“

17.15 – 18.00 Uhr

Postersession II – Promotionsprojekte der Stipendiat(inn)en